

Aktuelles aus dem Internat 2-2016

Mit aktuellen Neuigkeiten aus der vergangenen Woche grüße ich Alle, die sich dem Internat verbunden fühlen.

Fr. Gregor

Rückblick - aus der vergangenen Woche

Firmvorbereitung: Letzte Woche war der Start für unsere diesjährigen Firmlinge um sich in den wöchentlichen Gruppenstunden auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. Sehr erfreulich ist, dass es 40 (!) junge Frauen und Männer sind, die sich bei uns angemeldet haben. Allen Firmlingen und ihren Gruppenleitern wünschen wir Gottes Segen für die Zeit bis zum 8. Juli 2016, der Tag, an dem ihnen Abt Barnabas das Sakrament spenden wird.

Fernsehaufnahmen: Am Dienstag fanden für die Sendungen Gott und die Welt (ARD) sowie für die Sendung „Stationen“ (BR) Aufnahmen bei uns statt, um den Aufarbeitungsprozess der Missbrauchs- und Misshandlungsfälle in kirchlichen Einrichtungen und somit auch in Ettal zu beleuchten und um gleichzeitig darzustellen, wie man sich Internatsleben heute vorstellen kann. Was aus diesen Aufnahmen geworden ist kann man sich ansehen am Sonntag, den 6. März um 17.30h auf ARD in der Sendung „Gott und die Welt“ und am Mittwoch, den 9. März um 19.00h im Bayerischen Fernsehen in der Sendung „Stationen“.

Unternehmungen / Sport: Unsere Handballer waren unterwegs: die D-Jugend spielte in Weilheim gegen Würm-Mitte und gegen Fürstenfeldbruck, die B-Jugend in Mindelheim gegen Mindelheim und unsere Männermannschaft in Oberammergau gegen Gauting und gegen Gröbenzell-Olching.

Eine kleine Gruppe aus der Mittelstufe war am Sonntag beim Skifahren in Garmisch und die Schüler der K10 + 11 haben das Wochenende mit einem Kinobesuch in Garmisch ausklingen lassen.

Und natürlich durfte auch das Lernen nicht zu kurz kommen:



Aus der Präfektenkonferenz:

Im Mittelpunkt der beiden letzten Präfektenkonferenzen standen die Entscheidungen über die Probezeiten aller für dieses Schuljahr neu aufgenommenen Schüler. Ich freue mich sehr, dass sich unsere Neuzugänge so gut bei uns eingelebt haben, dass wir guten Gewissens allen die Probezeit als bestanden erklären konnten und wünsche ihnen alles Gute für die Zukunft bei uns.

Sehr interessant für das Präfektenteam war auch der Bericht von P. Thaddäus, der vor den Faschingsferien für zwei Wochen im Internat der Benediktinerabtei Engelberg in der Schweiz hospitiert hat. Dieses Internat, das etwa dieselbe Größe hat wie das unsere, ist seit einigen Jahren ein gemischtes Internat und setzt zunehmend auf eine Klassenübergreifende Betreuung. Für unser Team in Ettal ist es sehr wichtig, dass einzelne Kollegen immer wieder auch über den Ettaler Tellerrand hinausblicken und Erfahrungen in anderen Häusern sammeln. So danke ich P. Thaddäus sehr für die Bereitschaft diese Hospitation zu machen.



Vorbereitend haben wir den Tag der offenen Tür am 5. März und das Kulturwochenende vom 11.-13. März in den Blick genommen und freuen uns schon darauf, unseren Schülern wieder ein vielfältiges Angebot bieten zu können.

Blick in die kommende Woche

Der nächste Besuch steht schon wieder an: Aus dem erzbischöflichen Clara-Fey-Gymnasium, Bad Godesberg reist ein Teil der Schulband an, um am kommenden Sonntag an unserem Big-Band-Konzert mitzuwirken.

Wie eben erwähnt findet am Wochenende wieder die traditionelle Big-Band-Konzertreihe der Gymnasien des Landkreises statt. Am Freitag in Garmisch, Samstag in Murnau und am Sonntag in Ettal.

Am Samstag erwartet uns außerdem ein weiteres Highlight – die „Nokherbergkneipe“. Ganz besonders freut mich, dass die Altettalerstammtische aus Berlin und München ihr Kommen angekündigt haben.

Am Sonntag werden unsere Schüler aus den Klassen 10 und 11 wieder mit den Schülerinnen aus dem Internat Kloster Wald zusammentreffen um den begonnenen Tanzkurs fortzuführen.



Nicht zuletzt freue ich mich darüber informieren zu dürfen, dass ab dem kommenden Sonntag unser ehemaliger Schüler Benedikt Bögle ein dreiwöchiges Praktikum an Schule und Internat bei uns beginnen wird und auch schon einige Ideen für Projekte hat, die er gerne umsetzen möchte.

So verbleibe ich bis zum nächsten Mal

Ihr und Euer

Fr. Gregor mit dem gesamten Präfektenteam